

Leipzig. Zum Abschluss des CHI in Leipzig gewann Ausnahme-Fahrer Boyd Exell die Weltcup-Konkurrenz der Viererzüge knapp vor dem Schweizer Jungstar Jerome Voutaz. Deutsche waren nicht im Finale.

Der zeitlich kaum wahrnehmbare Unterschied von 21 Hundertstelsekunden entschied über den Erfolg im Weltcup der Viererzugfahrer zugunsten des Australiers Boyd Exell (44). Doch noch lauter als der Weltmeister, der im niederländischen Valkenswaard gegenüber dem Prachtstadion vom früheren Springreiter und Global Champions-Tour-Erfinder Jan Tops seine Anlage unterhält, jubelte der Schweizer Jerome Voutaz. Voutaz (36), der vier Schweizer Freiberger Pferde angespannt hatte, sagte hinterher: „Es ist wirklich schwer, Boyd unter Druck zu setzen, deswegen bin ich superfroh, überhaupt so dicht an sein Ergebnis herangefahren zu sein.“ Der reine Amateur, der als Mechaniker in Vollzeit arbeitet, betreibt den Fahrspport als Hobby. Dritter wurde der niederländische Mannschafts-Weltmeister Ijsbrand Chardon, der in Stuttgart und in Mechelen erfolgreich war, er ist Weltcupverteidiger.

Boyd Exell, der bereits dreimal den Weltcup gewann, sagte: „Ich stecke quasi in der Vorbereitung auf das Pokalfinale in Göteborg, die Pferde sind also im Aufbau und noch nicht in absoluter Topform.“ Die „PARTNER PFERD“ bezeichnet der 44-Jährige als sein absolutes Lieblingsturnier: „Das Publikum bleibt wirklich bis zur letzten Sekunde auf den Plätzen, und wir werden hier gefeiert wie Popstars!“ Die beiden deutschen Teilnehmer Georg von Stein und Rainer Duen hatten den Endlauf der drei Besten der Vorrunde nicht erreicht. In der Gesamtwertung führen nach sieben Qualifikationen Boyd Exell und Ijsbrand Chardon mit je 27 Punkten vor dem Niederländer Koos de Ronde, der 25 Punkte auf aufweist. Dahinter folgen Jozsef Dobrovitz (Ungarn) mit 20 und Jerome Voutaz mit 20 Punkten. Georg von Stein als bester Deutscher ist Sechster (15).

Profi-Fahrer Exell hauchdünn vor Amateur Voutaz

Geschrieben von: Offz/ DL

Montag, 23. Januar 2017 um 10:45

Nächste und letzte Station der Hallenserie ist in zwei Wochen Bordeaux/ Frankreich, das Finale der Vierspänner wird vom 22. bis 26. Februar 2017 in Göteborg ausgetragen.